



## **Rassismuskritisch denken lernen (Grundlagen)**

*Ein Online-Workshop für Fachkräfte in pädagogischen Berufen, die nicht von Rassismus betroffen sind*

Wir möchten die rassismuskritische Arbeit während der Corona-Zeit nicht komplett aussetzen, daher haben wir uns dazu entschlossen, ein Online-Seminar anzubieten und auszuprobieren. In leicht veränderter Form und etwas kürzer als im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus geplant:

### **Termine:**

5.06. UND 3.07. jeweils von 9.00-13.00 Uhr incl. Pausen

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können. Sie gehören zusammen und bauen aufeinander auf.

### **Anmeldung:**

Wir brauchen eine schnelle Rückmeldung, damit wir die notwendigen Rahmenbedingungen gut gestalten können, daher bitte **bis 28. Mai** zurück melden, ob Sie teilnehmen.

### **Technik-Teilnahmevoraussetzung:**

Computer/Laptop mit stabiler Internetverbindung, Mikro und Kamera.

Die Online-Plattform wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

### **Um was geht es?**

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, einzusteigen in eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus. Kurze Inputs zu Geschichte, Wirkungsweisen und Folgen von Rassismus und verschiedene Übungen ermöglichen eine Selbstreflexion und Sensibilisierung mit dem „weiß-Sein“, der eigenen Verstricktheit und Positionierung in unseren gesellschaftlichen Verhältnissen. Dabei ist das Ziel, nicht Schuld zu fühlen, sondern Verantwortung für unser Handeln in vorhandenen Machtverhältnissen zu übernehmen.

### **Referent\*innen:**

- Dileta Sequeira, Psychologin, Buchautorin (Rassismuskritisches Denken und Handeln in der Psychologie) und bundesweit als Trainerin und Referentin für rassismuskritisches Handeln in der Psychologie, Umgang mit Trauma, Alltagsrassismus
- Susanne Belz, Sozialarbeiterin, Trainerin und Referentin für Antidiskriminierungsarbeit, Anti-Bias-Multiplikatorin; Büro für Antidiskriminierungsarbeit Stuttgart.

**Anmeldung:** Anmeldung per E-Mail an [heimat@sjr-stuttgart.de](mailto:heimat@sjr-stuttgart.de)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*